

2933 - KLEID MIT FREIEN SCHULTERN



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Leinenstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z. B. Vlieseline)
- Spitze, 4 cm breit
- 1 Knopf

TIPP

Beim Auflegen der Schnittteile den Fadenlauf und die Angaben zum Stoffbruch beachten. Alle Markierungen und Passzeichen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen.

NAHTZUGABEN

Bei doppelter Schnittkontur sind die Nahtzugaben enthalten. Bei einfacher Schnittkontur müssen sie beim Zuschneiden hinzugefügt werden. Alle Nähte 1 cm, Saumzugabe 2 cm.

ACHTUNG!

Die Papierschnittteile vor dem Stoffkauf ausdrucken und auf einer Stoffbreite von 90 bis 150 cm auslegen, um den Stoffverbrauch zu ermitteln. Paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigen.

Beim Zusammennähen auf die Passzeichen achten. Diese müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 2 Teile
2. Vorderteil - 1 Teil im Stoffbruch
3. Rückenteilbeleg - 4 Teile
4. Vorderteilbeleg - 2 Teile
5. Taschenbeutel - 4 Teile

Aus Bügeleinlage:

1. Rückenteilbeleg - 2 Teile
2. Vorderteilbeleg - 1 Teil

NÄHEN

1. Die vorgesehenen Schnittteile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die hinteren Mittelkanten einzeln versäubern. Die hintere Mittelnäht von der Schlitzmarkierung bis zum Saum schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Schlitzkanten im Abstand von 0,2 cm absteppen und gleichzeitig sichern.
3. Die Spitze entsprechend den Markierungen auf das Vorderteil steppen.



4. Die seitlichen Schnittkanten einzeln versäubern. Die Taschenbeutel an Vorder- und Rückenteil nähen. Die Nähte jeweils genau an den markierten Ansatzlinien beginnen und beenden. Die Seitennähte von den Armausschnitten bis zu den Schlitzmarkierungen schließen, dabei die Taschenbeutel mitfassen. Die Taschenbeutel versäubern. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Schlitzkanten im Abstand von 0,5 cm absteppen und sichern.
5. Falls kein fertiges Schrägband vorhanden ist, einen 4 cm breiten Schrägstreifen zuschneiden. Seine Länge entspricht der Länge des Armausschnitts zuzüglich 5 cm. Das Schrägband längs links auf links zur Hälfte falten und bügeln. Das Schrägband rechts auf rechts an die Armausschnittkante nähen. Nahtzugaben einschneiden. Das Schrägband auf die linke Stoffseite legen und entlang der Bruchkante auf dem Kleid feststeppen. Bügeln.
6. Die Halsausschnittkante des Vorderteils zwischen den Markierungen mit einer Kräuselnahrt bei gelockerter Oberfadenspannung einkräuseln. Den äußeren Vorderteilbeleg an den Halsausschnitt des Vorderteils nähen. Nahtzugaben zum Beleg bügeln.
7. Den äußeren Rückenteilbeleg an den hinteren Halsausschnitt nähen. Nahtzugaben einschneiden und zum Beleg bügeln. Die Schulternähte der äußeren Belege schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
8. Für die Knopfschleufe einen 2,5 cm breiten und 10 cm langen Schrägstreifen zuschneiden. Den Streifen längs rechts auf rechts zur Hälfte falten und 0,3 cm neben der Bruchkante steppen. Nahtzugaben dicht an der Naht zurückschneiden. Den Streifen wenden und zu einem schmalen Stoffschlauch ausformen. Die Schlaufenlänge anpassen.
9. Die Schulternähte der inneren Belege schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die äußere Belegkante versäubern.
10. Den inneren Beleg rechts auf rechts auf das Kleid legen. Den Halsausschnitt und die hinteren Mittelkanten verstürzen, dabei die Knopfschleufe mitfassen. Nahtzugaben einschneiden, den Beleg auf die linke Stoffseite wenden und bügeln. Den inneren Beleg im Nahtschatten der Ansatznaht des äußeren Belegs feststeppen. Die Nahtzugabe des inneren Belegs einschneiden, die Zugaben nach innen einschlagen und die Belege auf Höhe der Schulternähte miteinander verbinden.
11. Die Saumzugabe versäubern, auf die linke Stoffseite bügeln und feststeppen.
12. Den Knopf am Rückenteilbeleg annähen.